



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Erster Teil Dr. med. Peter Kälin

1. Die Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz (Aefu)
2. Umwelt und Gesundheit: Relevanz in der Grundversorgung
3. Workshopziele

Zweiter Teil Dr. med. Edith Steiner

1. Basler Pilotprojekt 2001
2. Pilotprojekt „umweltmedizinisches Beratungsnetz“ der AefU 2008-2011
3. Umweltbezogene Beschwerden
Vorschlag für Abklärung und Beratung
4. Umweltanamnese
5. Diskussion



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz

Gegründet 1987 – mehr als 30 Jahre Engagement für Umwelt und Gesundheit

Ca. 1200 Human-, Zahn- und TierärztInnen

Verfolgen Wissensstand zu diesem Thema > Info Ärzteschaft, PatientInnen, Öffentlichkeit

Luft, Lärm, Atomkraft, Klimaschutz, Chemie wie Quecksilber, Gen- und Nanotechnologie, Elektrosmog

Vorsorgeprinzip = Leitgedanke



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz

Sachzeitschrift Oekoskop www.aefu.ch

Broschüren www.aefu.ch

Forum Umwelt und Gesundheit
www.aefu.ch

Breit vernetzt

Mitsprache in Politik

SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese

Relevanz von Umwelt und Gesundheit in der Grundversorgung Umwelteinflüsse können krank machen

Systematische Kontrollen, Grenz- und Sicherheitswerte sind keine Garantie für Unbedenklichkeit

Toxikologie: Akute Wirkungen

Epidemiologie: Häufige Reaktionen einer durchschnittlichen Bevölkerung

Atypische Belastungen

Individuelle Empfindlichkeit

Mehrfachwirkungen

Wirtschaftliche Verflechtungen

Wissenschaft hinkt dem Fortschritt nach



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



**Relevanz für Umwelt und Gesundheit in der Grundversorgung
Umwelteinflüsse können krank machen;**

Patienten mit umweltbezogenen Gesundheitsstörungen ernst nehmen

Umwelteinflüsse können bei den Erkrankungen ihrer PatientInnen eine Rolle spielen

Hausarzt als Vermittler von Prävention und Vorsorge, auch im Bereich Umwelt und Gesundheit



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Workshopziele

Wie kläre ich den Patienten mit umweltbezogenen Beschwerden ab?

Werkzeuge der umweltbezogenen Abklärung

Umweltbelastung erfassen?

Hilfsmittel zur Erhebung der Umweltbelastung

**Prävention und Vorsorge vermitteln
Vermitteln?**

Nützliche Adressen / LINKS für Information



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Wie kläre ich den Patienten/die Patientin mit umweltbezogenen Gesundheitsstörungen ab?

Abklären wie üblich

**Umweltbeobachtung ernst nehmen
und in Abklärungen miteinbeziehen**

Woher unsere Erfahrung?



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Woher unsere Erfahrung?
Basler Pilotprojekt

wenig
systematisches
Wissen

Umweltbezogene
Beschwerden häufig

Basler Pilotprojekt
einer
umweltmedizinischen
Beratungsstelle 2001



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



**Woher unserer Erfahrung?
Pilotprojekt AefU umweltmedizinisches
Beratungsnetz**

**Pilotprojekt
umweltmedizinisches
Beratungsnetz 2008-2011**

**In den Praxisalltag integrierte
Beratungsstruktur**

Zentrale Koordinationsstelle

**Netz von umweltmedizinisch
interessierten GrundversorgerInnen**

**Interdisziplinärer Ansatz
Bei Bedarf Beizug des
Umweltspezialisten**



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Pilotprojekt umweltmedizinisches Beratungsnetz

Wissenschaftliche Begleitstudie

Bedarf: ja
Machbarkeit: ja
Nutzen: ja

**Miteinbezug der HausärztInnen wäre
wünschenswert:**

Kontinuierliche Begleitung
Verschlankung der Abklärungen

Schaffung eines Backoffice



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Vorschlag für Abklärung und Therapie von umweltbezogene Gesundheitsstörungen

Unsere Erfahrung:

Abklären wie üblich

Umweltbeobachtung ernst nehmen und in die Abklärung miteinbeziehen

Ziel:

Geläufige Krankheitsbilder als mögliche Ursachen der Beschwerden erkennen bzw. ausschliessen

Analysieren, welche Rolle die Umweltbelastung bei der Entstehung der Beschwerden spielt



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Abklärung von Umweltbezogenen Gesundheitsstörungen

Routineabklärung wie üblich

Umweltanamnese mit Schlüsselfragen und Umweltfragebogen, welcher alltägliche Umweltbelastungen systematisch erfasst (bei uns erhältlich)

Differenzierung von Orts- und zeitabhängigen Beschwerden können mit einem Beschwerdetagebuch, Schlafprotokoll und einfachen Deexpositionsversuchen (z.B. auswärts schlafen) differenziert werden

Bedarfsweise interdisziplinär abklären (SpezialärztInnen, und Umweltfachpersonen; eventuell Hausuntersuchung)

Plausibilitätsbeurteilung



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Umweltanamnese: Schlüsselfragen

- **Krankheitstheorie**
- **Änderungen der Beschwerden in Abhängigkeit von Ort und Zeit**
- **Zusammenhänge der Beschwerden mit Veränderungen bezüglich**
 - **Wohnung/Wohnumfeld**
 - **Arbeit, Arbeitsplatz/Arbeitsweg**
 - **Lebensgewohnheiten (Schlaf, Ernährung, Genuss- und Suchtmittel, Freizeitaktivität)**
 - **psychosoziale Faktoren/Ereignisse**
- **Andere Personen mit Beschwerden**
- **Vermeidungsverhalten, Behinderung im Alltagsleben**
- **Abklärungen und Messungen, welche bis heute unternommen wurden**
- **Bisherige Massnahmen**



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Umweltbezogene Gesundheitsstörungen Umweltfragebogen; (Gesundheitsfragebogen)

Strukturierte Erfassung der Umweltbelastung
Ausfüllen der Fragebögen Basis für sachliche
Auseinandersetzung
Basis für therapeutische Vorschläge
Erfassung der individuellen Umweltbelastung Ihrer
PatientInnen



Umweltbezogene Gesundheitsstörungen Plausibilitätsbeurteilung

- Räumlicher und zeitlicher Bezug zwischen Beschwerden und vermuteter Umweltbelastung
- Beschwerden passen zu der vermuteten Umweltbelastung (z.B. für chemische Substanzen im subtoxischen Bereich)
- Beschwerden verschwinden, wenn Belastung nicht da ist
- Andere Personen/Tiere mit Beschwerden
- Überdurchschnittliche, aussergewöhnliche Belastungen bei der Hausuntersuchung



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Möglichkeiten zur Beratung und Therapie

- Die PatientInnen ernst nehmen und begleiten, auch wenn die eigene Beurteilung nicht oder nur zum Teil übereinstimmt mit der Krankheitstheorie der Betroffenen
- Optimale Therapie von Begleitkrankheiten
- Stärkung individueller Ressourcen
- Falls nötig und möglich Reduktion der Umweltbelastung mit einfachen Massnahmen
- Vorsorgeprinzip anwenden, mit dem Ziel, die Umweltlast generell zu reduzieren

SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



Nützliche Adressen

Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz;

061 322 49 49 ; www.aefu.ch; info@aefu.ch

Patientenbezogene Fragen zu Umwelt und Gesundheit:

umweltberatung.aefu@bluewin.ch; 052 620 28 27 (Dienstags 9.00-11.00)

Bundesamt für Gesundheit

Wohngifte: 058 462 96 40; bag-chem@bag.admin.ch

Faktenblätter zu elektromagnetischen Feldern: 058 462 96 14; emf@bag.admin.ch

Bundesamt für Umwelt

Beratende Expertengruppe nichtionisierende Strahlung BERENIS;

Vierteljährliche Newsletter



SGAIM SSMIG SSGIM Herbstkongress 2018

Umweltanamnese



An Umwelteinflüsse denken

Umweltbezogene Beschwerden ernst nehmen und abklären

Prävention und Vorsorge in Umwelt und Gesundheit
Vorsorgen ist besser als heilen

Vielen Dank!